

PR/Kommunikation Audi Schweiz

Harry H. Meier
Telefon: +41 (0)56 463 93 61
Telefax: +41 (0)56 463 95 05
E-Mail: harry.meier@amag.ch

AMAG Automobil- und Motoren AG
Aarauerstrasse 20
CH-5116 Schinznach-Bad
www.audi.ch

23. Februar 2010

Audi präsentiert den RS 5 in Genf

- **Coupé mit 331 kW (450 PS) starkem und hochdrehendem V8-Motor**
- **Effizienz ist auch beim RS 5 Serie – 10,8 Liter Verbrauch**
- **Neu entwickeltes Mittendifferenzial für quattro-Antrieb**

Gewaltige Kraft, verpackt in ein Coupé von klassischer Eleganz: Der Audi RS 5 gibt sein Debüt auf dem Genfer Automobilsalon. Der hochdrehende 4,2-Liter-V8 sorgt mit seinen 331 kW (450 PS) für mächtige Performance – bei aussergewöhnlicher Effizienz im Umgang mit dem Kraftstoff. Die Siebengang S tronic und ein neu entwickeltes Mittendifferenzial im quattro Antriebsstrang leiten die Kräfte auf alle vier Räder.

Die RS-Modelle, die von der quattro GmbH entwickelt werden, bilden die dynamische Speerspitze des Audi-Angebotsprogramms. Der RS 5 setzt eine Linie fort, die ihren Anfang vor über 15 Jahren mit dem RS 2 Avant nahm – das Konzept der überlegenen Dynamik in der Mittelklasse.

Der hochdrehende V8-Sauger, der aus 4'163 cm³ Hubraum schöpft, ist eng mit dem V10 verwandt, der den Hochleistungssportwagen R8 antreibt. Wie fast alle Benzinmotoren von Audi bezieht er den Kraftstoff über die Direkteinspritzung mit dem Kürzel FSI – eine Technologie, die Audi beim Langstreckenklassiker in Le Mans zu vier Siegen mit dem Rennwagen R8 verholpen hat. Die Common Rail-Anlage baut bis zu 120 bar Druck auf.

Aufwändiger Feinschliff an der zweiflutigen Ansaug- und Abgasanlage lässt den Langhuber frei atmen; vier verstellbare Nockenwellen und Tumble-Klappen im Saugrohr unterstützen die Gemischbildung. Der 4.2 FSI liefert imposanten



Durchzug und fühlt sich auch bei hohen Drehzahlen wohl – fast wie ein Rennmotor. Er gibt seine 331 kW (450 PS) Leistung bei 8'250 1/min ab, die maximal 430 Nm Drehmoment stehen zwischen 4'000 und 6'000 Touren bereit.

Die bullige Kraft, das spontane Ansprechen, das lustvolle Hochdrehen, die voluminöse, klangvolle Musik – der V8, den Audi in Handarbeit fertigt, ist ein faszinierendes Gesamterlebnis von Power und Emotion. Der 4.2 FSI katapultiert das 1'725 Kilogramm wiegende Coupé in 4,6 Sekunden von null auf 100 km/h und weiter auf elektronisch begrenzte 250 km/h Topspeed. Auf Wunsch regelt Audi die Spitze erst bei 280 km/h ab.

Starke Effizienz: Nur 10,8 Liter Kraftstoff pro 100 km

Effizienz ist Serie in jedem Audi, auch im RS 5. Im Mittel kommt der bärenstarke Achtzylinder auf 100 Kilometer mit 10,8 Liter Kraftstoff aus – sehr viel weniger als seine Hauptwettbewerber. Dieser Top-Wert ist auch den Technologien aus dem Modularen Effizienzbakasten von Audi zu verdanken. Der Motor und der komplette Antriebsstrang sind auf minimale Reibung optimiert, die Ölpumpe arbeitet bedarfsgesteuert, und ein Rekuperationssystem gewinnt in Ausroll- und Bremsphasen Energie zurück.

Die serienmässige Siebengang S tronic im RS 5 trägt mit ihrem hohen Wirkungsgrad und dem lang übersetzten letzten Gang ebenfalls zur Effizienz bei. Sie setzt sich aus zwei Kupplungen und zwei Teilgetrieben zusammen. Beide sind permanent aktiv, aber nur eines ist kraftschlüssig mit dem Motor verbunden. Der Schaltvorgang erfolgt durch den Wechsel der Kupplungen – blitzschnell, geschmeidig und fast unmerklich.

Der Fahrer kann die Siebengang S tronic, die für die Kräfte des hochdrehenden V8 spezielle Verstärkungen erhielt, vollautomatisch agieren lassen oder selbst steuern, mit dem neu gestalteten Wählhebel oder mit Wippen am Lenkrad. Über das serienmässige Audi drive select kann die Schaltstrategie im Automatikmodus zwischen den Modi auto, comfort und dynamic variiert werden. Im Programm



„Launch Control“ managt die Siebengang S tronic die perfekte Beschleunigung aus dem Stand heraus – mit voller Power und minimalem Reifenschlupf.

Neue quattro-Technologie: Das Kronenrad-Differenzial

Wie jedes RS-Modell bringt auch der RS 5 seine Kraft mit dem permanenten Allradantrieb quattro auf die Strasse. Beim Mittendifferenzial, das die Kräfte zwischen Vorder- und Hinterachse verteilt, präsentiert Audi, die führende Marke beim Allradantrieb, eine neue Entwicklungsstufe – das so genannte Kronenrad-Differenzial.

Das selbstsperrende Kronenrad-Mittendifferenzial baut kompakt und leicht und erzielt einen hohen Wirkungsgrad. Dank seiner Lamellenpakete kann es die Verteilung der Momente zwischen Vorder- und Hinterachse breit variieren; bei Bedarf strömen bis zu 70 Prozent nach vorn und maximal 85 Prozent nach hinten. Die Standard-Auslegung ist mit 40:60 weiterhin sportlich heckbetont.

Das neue Differenzial arbeitet mit einer elektronischen radselektiven Momentensteuerung zusammen, die auf alle vier Räder zugreift. Wenn bei dynamischer Gangart eines der kurveninneren Räder zu stark entlastet wird, bremst es das System leicht ab, noch bevor Schlupf auftritt – das sorgt einerseits für satte Traktion und erzeugt andererseits ein Giermoment, das die Kurvenfahrt unterstützt.

Als perfekte Ergänzung für den neuen quattro-Antriebsstrang liefert Audi auf Wunsch das Sportdifferenzial an der Hinterachse. Es verteilt die Momente aktiv zwischen den Hinterrädern und steigert damit die Stabilität und den Grip im Grenzbereich noch weiter. Das elektronische Management des Sportdifferenzials ist im RS 5 konsequent dynamisch ausgelegt.

Das Fahrwerk des RS 5 ist bei den Federn, den Dämpfern, der Elastokinematik und den Stabilisatoren sportlich-straft abgestimmt, es legt die Karosserie 20 Millimeter tiefer als beim Audi A5. Leichtmetallräder im Format 19 Zoll mit Reifen der Grösse 265/35 sind Serie. Sie sind im exklusiven 5-Arm-Struktur-Design gestaltet. Auf Wunsch rollt der RS 5 auf 20-Zöllern mit Reifen im Format 275/30. Für den Winter



stehen Räder in den gleichen Dimensionen bereit, das 19 Zoll-Rad ist schneeketten-tauglich.

Die Bremsanlage arbeitet mit mächtigen innenbelüfteten Scheiben – an der Vorderachse haben sie 365 Millimeter Durchmesser. Wegen maximaler Wärme-abfuhr sind die Stahl-Reibringe gelocht und über Stifte mit den aus Aluminium gefertigten Bremstöpfen verbunden. Die hochglänzend schwarz lackierten Sättel mit dem RS-Schriftzug bestehen ebenfalls aus Aluminium, die vorderen verzögern mit je acht Kolben. Auf Wunsch montiert Audi an der Vorderachse Scheiben aus Kohlefaser-Keramik mit 380 Millimeter Durchmesser. Sie sind extrem leicht, standfest und langlebig. Das Stabilisierungssystem ESP integriert einen Sportmodus und lässt sich auch komplett abschalten.

Noch mehr Dynamik: Audi drive select

Die geschwindigkeitsabhängige servotronic-Lenkung im RS 5 ist speziell straff ausgelegt. Das serienmäßige Fahrdynamiksystem Audi drive select erlaubt es, die Arbeitsweise der Lenkung, der Siebengang S tronic, des Sportdifferenzials, des Motors und der Abgasanlage in drei Kennfeldern – comfort, auto und dynamic – zu variieren. Sobald ein MMI-Navigationssystem an Bord ist, kommt ein vierter Modus dazu, den der Fahrer individuell zusammenstellen kann.

Beim Motor greift Audi drive select auf die beiden Drosselklappen und die Sound-klappen in der Abgasanlage zu – wenn sie öffnen, wird der satte Klang noch voller. Neben dem Sportdifferenzial steht die Dynamiklenkung als Baustein für Audi drive select zur Wahl – sie variiert die Lenkübersetzung je nach Geschwindigkeit, von direkt beim Rangieren bis indirekt auf der Autobahn. Im Kurvengrenzbereich lenkt sie selbsttätig mit kleinen Impulsen gegen.

Die Auslieferung des Audi RS 5 beginnt im Mai 2010. Der Grundpreis wird bei 118'400 Franken liegen.



Die AUDI AG hat im Jahr 2009 rund 950'000 Automobile verkauft. Das Unternehmen erreichte bei einem Umsatz von € 34,2 Mrd. ein Vorsteuerergebnis von € 3,2 Mrd. im Jahr 2008. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD- Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58'000 Mitarbeiter, davon 46'500 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den vier Ringen jedes Jahr rund € 2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 42 deutlich erweitern. Audi feierte 2009 100. Geburtstag. Am 16. Juli 1909 gründete August Horch das Unternehmen in Zwickau und nannte es, in Anlehnung an die lateinische Übersetzung seines Familiennamens, Audi. Die AMAG Automobil- und Motoren AG ist Generalimporteur der Marke Audi für die Schweiz und Liechtenstein.

Fotos und weitere Informationen erhalten Sie unter www.audipress.ch. Für einen zeitlich begrenzten Zugang benutzen Sie bitte: Benutzername: presse_gast_02, Kennwort: presse_6348